

# WettkampfregeIn Osttirolrunde 2016/2017

## 1. Wettkampftag und Startzeit

Wettkampftag – Samstag (Termin laut Planung)

Wettkampfbeginn – spätestens 21.00 Uhr

Nach Absprache mit den Mannschaftsführern und vorheriger Meldung an den Sportleiter kann der Wettkampf in Ausnahmefällen auch an einem anderen Tag ausgetragen werden.

## 2. Austragungsort der Wettkämpfe

Alle Schützen beider Mannschaften müssen den Wettkampf grundsätzlich gleichzeitig beginnen. **Ausnahme:** wenn nicht genügend Plätze vorhanden sind, sollten die Mannschaften gemischt beginnen. Es muss von jeder Mannschaft mindestens ein Schütze am Stand sein. Es müssen immer die direkten Gegner zugleich antreten.

## 3. Vorschießen

Ein Vorschießen ist grundsätzlich nicht möglich.

Sollte ein Ergebnis eines Höherwertigen Wettkampfes am selben Wochenende vorliegen, kann dies nach vorheriger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft angerechnet werden. (Bei Doppelrunden auf Landesebene zählt der erste Wettkampf).

## 4. Setzliste

Die Zusammenstellung der Mannschaft(en) bleibt dem jeweiligen Mannschaftsführer/Verein überlassen. Hier spielt die Setzliste keine Rolle. Jedoch ist darauf zu achten, dass Schützen nur sooft gegen eine andere Mannschaft schießen können als sie mit einer Mannschaft schießen würden.

Für den Schnitt wird die letztgültige Setzliste herangezogen, wobei ab der 2. Runde die Wertungen der aktuellen Saison gelten.

Die Reihung der Mannschaft innerhalb des Wettkampfes erfolgt nach obiger Setzliste. Der Schütze mit dem besten Durchschnittsergebnis muss auf Platz 1 gesetzt werden. Bei Ringgleichheit in einer Mannschaft entscheidet, bzw. setzt der Mannschaftsführer.

Wenn ein Schütze kein Ergebnis innerhalb des letzten Jahres aufweist, wird er auf Platz 4 einer Mannschaft gereiht.

Sollten einzelne Gilden keine eigenständige Mannschaft stellen können, besteht die Möglichkeit eine gildenübergreifende Mannschaft zu stellen. Dabei müssen bei der Nennung zusätzlich auch die Gilden angegeben werden.

## 5. Punkteverteilung

Die Einzel- und somit auch Mannschaftsergebnisse werden auf 1/10tel gewertet.

Der Wettkampf wird nach einem vorgegebenen Punktesystem ausgetragen.

Der auf Platz 1 (2) gesetzte Schütze der Heimmannschaft tritt gegen den auf Platz 1 (2) gesetzten Schützen der Gastmannschaft an. usw.

Das bessere Ergebnis (40 er Serie) erhält 2 Punkte

Bei Ringgleichheit werden die Punkte geteilt, jeder 1 Punkt

Für das bessere Mannschaftsergebnis gibt es ebenfalls 2 Punkte

Bei Ringgleichheit werden die Punkte geteilt, jeder 1 Punkt

Eine Mannschaft kann demnach bei allen gewonnenen Einzelergebnissen und gewonnenem Mannschaftsergebnis 10 Punkte erreichen.

Zusätzlich findet ein Finale aller Mannschaften zum Abschluss statt, bei dem ein Punktesystem 3-2-1-0 zu Wertung herangezogen wird. Sind mehr als 4 Mannschaften wird die Punkteanzahl entsprechend erhöht.

## 6. Wertung

Sieger in den einzelnen Gruppen wird die Mannschaft mit dem besten Gesamtpunkteergebnis (Einzel + Mannschaftspunkte). Bei Punktegleichstand entscheidet die bessere Gesamttrinzahl. Einzelsieger (keine Klasseneinteilung) wird der Schütze mit dem besten Durchschnittsergebnis.

## **7. Allgemeines**

### **Proteste**

müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, schriftlich an den Bezirkssportleiter gemeldet werden.

Inhalt des Protestes:

a) Kurzbericht des Protestes

b) persönliche Unterschrift des Verfassers (zusätzlich in Blockschrift)

### **Unstimmigkeiten, Jury**

Bei Unstimmigkeiten/Unsportlichkeiten entscheidet eine dreiköpfige Jury.

Die Jury setzt sich aus dem Bezirksoberschützenmeister, dem Bezirkssportleiter und einem unabhängigen Gildenvertreter zusammen. Sollte ein Jury-Mitglied einer betroffenen Gilde angehören, hat es kein Stimmrecht.

**Beschlossen, am 30.08.2016**